

Wichtige Ansprechpartner

Allgemein

**OHG**

Ansprechpartnerin: Nicole Förster

Mail: ohg-kontakt@hsu-hh.de

Telefon: 0406541-3970 (Bewirtung, Veranstaltungsanmeldung)

**Pressestelle**

Ansprechpartner: Dietmar Strey

Mail: pressestelle@hsu-hh.de

Telefon: 040 6541-2774

**Rechenzentrum**

Mail: service@hsu-hh.de

Telefon: 040 6541-2184

Für deinen Studiengang

**Praktikumsamt GeiSo**

Ansprechpartnerin: Dr. Marina Vollstedt

Mail: marina.vollstedt@hsu-hh.de

Telefon: 040 6541-2807

**Prüfungsamt**

Mail: pruefungsamt@hsu-hh.de

Telefon: 040 6541-2072

Wenn ihr nach einer Raumnummer/Telefonnummer/Mail sucht, gebt bei Google ein: „Name der gesuchten Person + hsu hh“

Herzlich Willkommen Jahrgang 2020

Unsere Tipps für Euch

Parkplatz-Gate: Ihr werdet schnell merken, dass es ein, zwei Parkrempler und teilweise wenig Parkplätze gibt. Deswegen würden wir euch ein Fahrrad empfehlen (Fahrtzeit 5-10 Minuten bis zur Uni). Auf dem Weg vom HB zur Uni ist auf der rechten Seite kurz nach dem Ende von unserem Zaun der „Fahrrad-Opa“. Für wenig Geld repariert er eure Fahrräder für oder ihr könnt euch dort gleich ein Neues holen für.

Bugwelle: Das erste Trimester legt die Grundlage für die Darauffolgenden. Ihr wollt verständlicherweise Hamburg kennenlernen, aber versucht zunächst den Fokus aufs Studium zu legen, um den Anschluss nicht zu verlieren. Bildet von Anfang an Lerngruppen und sprecht mit den Älteren auf eurer Wohnebene.

Beitritt von AGs/IGs/Zügen: Bei den vielen Angeboten kann man schnell die Übersicht verlieren. Schaut euch ein, zwei AGs/IGs/Züge an, fragt eure KameradInnen und probiert es aus. Hier auch der Tipp: Versucht nicht alle AGs/IGs im ersten Trimester ausprobieren zu wollen (s. Bugwelle)

Lernräume/Gruppenräume beantragen: Bei der Chipkartenstelle oder im Campus Portal unter„Räume und Gebäude“ könnt ihr Räume blocken. Das lohnt sich für Veranstaltungen oder Lerngruppen.

Arbeitstische in der Bibliothek: Besonders empfehlenswert für den Bachelor sind die Arbeitsplätze in der Bib. Schaut unter „Arbeitstische für HSU-Studierende“ nach. Nicht vergessen: Es gibt bestimmte Anmeldefristen, aber eine nette Mail bewirkt Wunder, wenn ihr diese vielleicht mal verpasst haben solltet.

Der Überlebens-Guide von Studierenden für Studierende:

**HOW TO SURVIVE HELMUT-SCHMIDT-UNIVERSITÄT**

Empfehlungen für die Partymenschen

—Eine Auswahl an Veranstaltungen an der HSU—

TAF: Die Trimester-Anfangs-Feier läutet im Oktober in das neue Trimester ein und soll eine Begrüßung für den neuen Jahrgang sein. Mit DJs, einer großen Tanzfläche und super Cocktail bietet die TAF den perfekten Einstieg.

Päd-Party: Von Bravos organisiert findet die Party im Frühlingstrimester gegen Juni statt. Jede SFBG der Bravos hat ihren eigenen Stand, wobei diese immer an das Motto des jeweiligen Jahres angepasst sind. Natürlich spielt dort auch eine unieigene Band und/oder ein DJ legt auf.

Soli-Lauf: Bei diesem riesigen Laufevent Ende Mai/Anfang Juni könnt ihr Laufen und gleichzeitig Geld für einen guten Zweck sammeln. Zur Unterstützung, als Läufer oder hinter einem Stand, hier sind alle dabei.

Weihnachtsmarkt der Alphas: Geld sammeln für einen guten Zweck. Es gibt Glühwein, Snacks und verschiedenste Spiele.

HSU-Slam: Selbstgeschriebene Gedichte werden rhythmisch von Uni-Angehörigen und von Slammern aus Hamburg vorgetragen. Ihr entscheidet wer gewinnt! Der Slam findet zweimal im Jahr statt (November & Februar)

— Veranstaltungen & Empfehlungen in Hamburg—

Blaulichtparty: An diesem Abend kommen circa alle drei Monate die verschiedenen Rettungskräfte zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Hamburger Berg & Hans-Albers-Platz: Kneipen und Pubs reihen sich aneinander und laden auf entspannte Abende ein.

Schanze: Ein cooles Viertel mit vielen Bars und Clubs.

Lernräume/Gruppenräume beantragen:

FreiKarte (Kultur)

VIEL ERFOLG IM STUDIUM ☺

Empfehlungen für die Freizeit

—Freizeitaktivitäten—

Elbphilharmonie: Aussichtsplattform oder Besuch eines Konzertes

Hamburger Dom: Der Dom findet dreimal jährlich statt und ist eine große Kirmes, wobei es am letzten Tag noch ein Feuerwerk gibt.

Hamburg Dungeon: Die Hamburger Stadtgeschichte im Grusel-Format

Miniaturwunderland: Größte Modelleisenbahnanlage der Welt, wobei man viele Länder im Kleinformat besuchen kann.

Musicals/Theater: Neben Musicals wie König der Löwen, gibt es im Operettenhaus wechselnde Musicals, weitere: Varieté-Theater, Schmidts-Tivoli uvm.

Panoptikum: Deutschlands ältestes Wachsfigurenkabinett

Rick Rickmers: Hier kommt alles zusammen: Ob Partylocation (s. Blaulichtparty), Museum oder Escape Room. Das Schiff ist direkt im Hafen zu finden.

Genug vom Lernstress? : Bier, Pizza auf die Hand und ab an die Landungsbrücken. Vor allem im Sommer könnt ihr euch super an die Treppen setzen, Straßenmusikern zuhören und den Blick auf den Hafen genießen.

Geheimtipps: Macht eine entspannte Führung abends über den Kiez und lernt Hamburg von einer anderen Seite kennen. Eine gute Alternative ist eine abendliche Lichterfahrt, bei der ihr auf einem Schiff Hamburgs Lichter bestaunen könnt. Wer danach noch auf den Kiez will, kann in den warmen Monaten ab fünf Uhr auf den Fischmarkt und dort frische Fischbrötchen essen.